

Grabbesuch an Allerheiligen

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung

Heute stehen wir am Grab von unseren Eltern/Großeltern ...

Das Fest Allerheiligen (der Gedenktag Allerseelen) sagt uns, dass unsere Verstorbenen jetzt bei Gott im Himmel sind, vereint mit allen Heiligen und allen Menschen, die mit uns gelebt haben und schon gestorben sind.

In der Bibel lesen wir schon im Alten Bund, dass die Menschen die Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod hatten. Das Neue Testament erzählt die Geschichte von Jesu Leben, seinem Sterben und seiner Auferstehung. Auch wir glauben, dass wir nach diesem Leben hier auf der Erde, ewiges Leben in Gott zusammen mit allen Menschen haben.

Deshalb dürfen wir heute froh sein, auch wenn uns noch manche Trauer um unsere verstorbenen NN. begleitet.

Stille und Gebet

Alles, was uns beschäftigt, wollen wir in einen Augenblick der Stille legen, wollen an unsere lieben Verstorbenen denken und dann gemeinsam beten.

**O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr lass sie leben in Frieden. Amen.**

Lesung aus der Bibel

Kein Mensch kann sagen, wie das ewige Leben bei Gott aussieht. Deshalb gibt es davon viele Bilder, die sich die Menschen in ihrer Zeit gemacht haben.

Der Apostel Paulus beschreibt seine Sicht von den Verstorbenen im Brief an die christliche Gemeinde von Thessaloniki:

„Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Auferstehung führen.“ (1 Thess 4,13–14)

Erinnerndes Denken an unsere Verstorbenen

Die Grabsteine tragen die Namen unserer Verstorbenen. Sie sind uns Erinnerung daran, dass auf Gott Verlass ist und der Name unserer Verstorbenen eingeschrieben ist in Gottes Hand.

[Name], fürchte dich nicht, denn ich habe dich gerettet.

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir.

Gebet des Herrn

Besonders vereint mit unseren Verstorbenen sind wir, wenn wir uns an sie erinnern und uns im Gebet verbinden. So lasst uns beten, wie es uns Jesus gelehrt hat:

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.**

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Schön ist es, beim Besuch der Gräber unserer Verstorbenen das Kreuzzeichen als Segens- und Verbindungszeichen über das Grab und uns selbst zu zeichnen, um so die Gemeinschaft mit unseren Verstorbenen in unserem Glauben sichtbar zu machen.

Wir dürfen spüren, dass wir alle – Lebende und Verstorbene – von Gott getragen und behütet sind.

**In Gott sind wir mit [Name] verbunden und mit allem,
was im Himmel und auf Erden ist:**

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.